

erschint jeden Donnerstag, Fred. A. Wagner, Herausgeber, 511 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Abonnement-Preise: In den Staaten \$2.00, Ausland \$3.00, nach Deutschland, Portugal, 1.00

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als irgend eine andere in Scranton gedruckte Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Ausgaben.

Inland. Mit unseren Torpedobooten scheinen wir entschiedenes Reich zu haben, denn die Untersuchungs-Kommission hat die Boote „Graven“ und „Dagfen“ als unbrauchbar und schwer zu handhaben bezeichnet.

Die „Kriegserregung“ das offizielle Organ des Deutschen Kriegerverbands von Nordamerika, ist von St. Paul, Minn., wo sie in dem letzten Jahre erschien, nach Cleveland, Ohio, verlegt worden.

Der National-Sally-Truff hat, dem Beispiel aller anderen Truffs folgend, den Preis des Salzes nahezu verdoppelt. Wie bei den anderen Truffs, sind die Preisaufschläge allmählig erfolgt, so daß der Consumant sie nicht leicht merkt.

Den Berichten der Mississippi Staats-Gesundheitsbehörde zufolge ist eine Person in Kentucky am gelben Fieber erkrankt. Woher die Ansteckung kam, weiß man nicht.

Wie aus Cincinnati, O., berichtet wird, liegt die Absicht vor, an der Stelle, wo früher das Fort Washington gestanden hat, ein Denkmal zu errichten, und die „Söhne und Töchter der Revolution“ stehen hinter der Bewegung. Die Angelegenheit ist schon so weit gediehen, daß in der Sitzung des Gefesungsrates eine Ordinance eingereicht wurde, welche besagt, daß an der 3. Straße, zwischen Broadway und Dublow Str., ein Denkmal errichtet werden darf.

Der lange Streik der New Yorker Cigarrenmacher, welcher vor neun Monaten bei der Firma Kerbs, Wetheimer & Schiffer begann und in welchen zwölf andere Firmen involviert waren, ist zu Ende. Die Cigarrenmacher der Firma Harburg, Homan & Co., Howell & Smith und Hirschhorn & Mack gingen an die Arbeit unter den früheren Lohnbedingungen.

Der in Alabama am vorletzten Dienstag erwählte Gouverneur Sanford ist noch am selben Tage in seinem Hause in Opelika, Ala., gestorben. In der Soldatenheimath zu Dayton, O., starben kürzlich 7 Veteranen, wovon der Älteste das 93. Lebensalter erreicht hatte.

General-Major Elwell S. Otis traf am Freitag in Chicago ein und übernahm sofort in Gemäßheit der Anordnung des Kriegs-Departements das Commando über das Departement of the Lakes. General James S. Wade, der seitdem Generalmajor Wheeler vor zwei Monaten in den Ruhestand getreten, das Commando geführt hatte, hat sich wieder auf seinen regulären Posten in St. Paul begeben.

Generaladjutant Corbin hat seine beabsichtigte Reise nach Europa infolge der Erkrankung des Kriegssekretärs Root's und der nicht bevorstehenden Eröffnung des Congresses aufgegeben.

Die Beamten der „Amalgamated Association of Iron and Steel Workers“ zeigen die Beilegung der Ausstände in den River Side Iron Works (National Tube Co.) und des Westmer Alabama Plant (Tennessee Iron, Steel and Railroad Co.) an. Durch die Wiederaufnahme der Arbeit in den beiden Eisenwerken erhalten 8000 Arbeiter Arbeit.

Die Garibaldi-Liga von Chicago hat von der Park Commission die Erlaubnis erhalten, im Lincoln-Park ein Garibaldi-Denkmal zu errichten, mit dessen Ausführung der Bildhauer Victor Gerardi aus New York betraut ist.

Dem Jahresbericht Kapitän Brooks vom Bureau für ausländische Posten zufolge sind in dem abgelaufenen Fiskaljahr 8,325,016 Pfd. Postfächer über den See nach dem Ausland gefandt worden, von denen 5,722,433 Pfd. über den Atlantischen Ocean gingen.

Die Calumet & Hecla Grube von Souderton, Mich., sind der 150 Arbeiter vor zwei Wochen entlassen wurden, hat die Schichte 13, 16 und 17 geschlossen, wodurch 400 Arbeiter erwerbslos geworden sind.

Wie die Pittsburg „Commercial Gazette“ mittheilt, wird die American Bridge Co. eine Brückenbau- und Eisenstrukturfabrik darselbst errichten, welche

die größte Anlage dieser Art werden soll. Die Kosten des Baues werden allein auf eine Million Dollars veranschlagt. Zweitausend Arbeiter sollen Beschäftigung finden.

R. G. Dun, Chef der bekannten Handels-Agentur von R. G. Dun & Co. in New York, hat am Samstag.

Die Behälter der Chicago-Schlächtereien haben Sammlag das Rind-, Schweine- und Hammelfleisch um einen Cent per Pfund erhöht. Auf der Basis der Verkaufspreise von vorigen Jahre berechnet, wird dieser Preisaufschlag den dortigen Großhändlern in einem Jahre die folgenden Summen einbringen: Auf Rindfleisch 15 Millionen Dollars, auf Schweinefleisch und andere Schweine-Produkte 20 Millionen Dollars, auf Hammelfleisch vier Millionen Dollars, zusammen 39 Millionen Dollars.

Ausland. Die Requirere der Welt, zu erfahren, wie es am Nordpol ausseht, hat in diesem Jahre 400 Menschenleben, \$125,000,000 und zweihundert Schiffe gefordert.

In der Schweiz sind die Arbeitskräfte so knapp, daß dieselben von Italien, Böhmen und Schlesien importirt werden müssen.

Die italienische Regierung hat im Vergriff, eine gründliche Untersuchung der Transaktionen des Stadtrathes von Neapel zu beantragen. Die Mehrheit der Mitglieder jenes Stadtrathes wird der Mitgliedschaft und allgemeiner Unrechtfertigkeit in vielen Fällen bestraft. Sozialistische Blätter waren die ersten, welche Enthüllungen darüber brachten. Die Auflösung des Stadtrathes scheint unvermeidlich zu sein.

Eine Depesche aus der türkischen Hauptstadt Konstantinopel meldet: „Der Sultan hat sein Heer für sich um mehrere Freuenzimmer vermehrt und dadurch seine Ausgaben für denselben beträchtlich vermehrt. Man nimmt daher an, daß die Zahlung der amerikanischen und sonstigen Schuldenscheine-Ansprüche noch weiter hinausgeschoben werde.“

Die Berliner Stadtverordneten haben beschlossen, die Kaiserin Friedrich zu ihrem 60. Geburtstag am 21. November eine Glückwunschkarte zu richten. Dieser Beschluß ist sehr interessant, weil die Stadtverordneten es unterliegen, der Kaiserin Kaiserin Victoria zu ihrem Geburtstag am 22. Oktober zu gratuliren.

Kaiser Wilhelm hat angetragt, dem General-Feldmarschall Grafen Moltke an der Spitze seines Heeres, vor dem Generalstabsgedäude in Berlin, ein Denkmal zu errichten und die Kosten desselben in der Höhe von 100,000 Mark zu übernehmen. Der Kaiser hat dem Antrag des Offiziers der deutschen Armee einen Betrag in Höhe zweier Tagesgehälter bewilligt. Durch Referendum sind die Vorschläge des Schweizer Ständerath durch Volksabstimmung und den Nationalrath durch verhältnismäßige Repräsentanz der Kantone zu wählen, mit großer Majorität abgelehnt worden.

Der Verkehr auf dem deutsch-amerikanischen Kabel, welches seit Anfangs September eröffnet ist, entwickelt sich über Erwarten günstig. Während sonst in der Regel neue Verkehrswege nur langsam den anderen Bahnen gebenden Verkehr an sich ziehen oder neue Verkehrsverbindungen hervorgerufen, hat der neue telegraphische Weg über Omden und die Ägypten von dem ersten Tage nach seiner Eröffnung an sich einen ungemein lebhaften Lauf zu erfreuen gehabt. Sowohl von der deutschen, wie von der amerikanischen Seite, sind Handelsverträge mit Vorliebe benutzt.

Der Verkehr auf dem deutsch-amerikanischen Kabel, welches seit Anfangs September eröffnet ist, entwickelt sich über Erwarten günstig. Während sonst in der Regel neue Verkehrswege nur langsam den anderen Bahnen gebenden Verkehr an sich ziehen oder neue Verkehrsverbindungen hervorgerufen, hat der neue telegraphische Weg über Omden und die Ägypten von dem ersten Tage nach seiner Eröffnung an sich einen ungemein lebhaften Lauf zu erfreuen gehabt.

Die zuverläßigen Quellen berichten, soll eine neue größere deutsche Reichsanleihe aufgelegt werden. Große Berliner und Frankfurter Institute beschäftigen daselbst. Die Kosten der Expedition nach China haben sich höher gestellt, als bis jetzt zugegeben wurde, und müssen durch eine Anleihe gedeckt werden. Außerdem fallen verschiedene Verwaltungszweige größere Ausgaben, als bei der Bewilligung des Budgets vorausgesetzt wurde.

Bei den Wahlen in Canada haben die Liberalen gefiegt, was wahrscheinlich zur Folge haben wird, daß Sir Wilfred Laurier fünf Jahre länger Premierminister bleiben wird.

Die deutsche Regierung hat die Türkei um die Erlaubnis erucht, auf der Insel Farjan im Rothen Meer eine Kohlenstation anzulegen. Die diesbezüglichen Verhandlungen scheitern noch, werden aber voraussichtlich zu einem günstigen Abschluß führen. Eine Erwerbung der Insel seitens Deutschlands ist nicht beabsichtigt.

Die Vorkämpfer für den österreichischen Reichsrath deuten eine große Zunahme des Notums der Socialdemokratie an. In Böhmen und Mähren sind an 18 Orten sämtliche Wahlmänner von den Socialdemokraten gewählt worden.

Als Abfchiedsgruß des Bundesraths überreichte eine Deputation beider dem zurücktretenden Reichsfinanzler Fürsten Hohenhausen eine fünfseitige ausgearbeitete Adresse. Die Deputation bestand aus dem neuen Reichsfinanzler Grafen von Bülow, dem Reichssekretär des Reichsamts des Inneren Grafen von Hofmann, dem Grafen von Lerchenfeld-Köfering (Bayern), dem beiführenden Grafen von Reichenbach, dem Reichssekretär des Reichsamts der Freien und Hanfsakten Lübeck, Dr. Müllmann. Graf Bülow hielt eine zu Herzen gehende Ansprache, für die Fürst Hohenhausen in bewegten Worten dankte. Die Adresse schließt mit dem Wunsch, daß sich am Lebensabend des Fürsten die schöne Verheißung: „Um den Abend möge es licht sein“ bewahrheiten möge.

Präsident McKinley's Wiedererwählung

ist von der deutsch-amerikanischen Presse im Allgemeinen günstig aufgenommen worden. Doch steht dabei bei den Liberalen und Fortschritt-Blättern, wie dem „Berliner Tageblatt“, der „Wostischen Zeitung“ etc. die Erwägung im Vordergrund, daß das Wahlresultat einen nachmaligen Sieg der Goldwährung involvire. Der Regierung nahe stehende Blätter, die „Apost“ etc., weisen darauf hin, daß während der McKinley'schen Administration die guten Beziehungen zwischen Deutschland und den Vere. Staaten nicht gelöst worden seien.

In China scheinen die Wirren eher zu abnehmen. Ausland ließ erklären, daß er dem deutsch-englischen Vertrage betreffs der Integrität des Reiches der Mitte und der Aufrechterhaltung der Paken Zustimmung und schon am nächsten Tage nach dieser Ankündigung kam die Meldung, daß es ein das Afsenal und werthvolles Grundbesitzum umfassendes Gebiet der Provinz „Kant“ der Rechte des „Grobergers“ anerkennet habe. Welche Consequenzen diese Anerkennung haben wird, bleibt abzuwarten. In den Bergen an der Grenze der Provinz Schansi haben beständige Kämpfe stattgefunden.

In das Militärdepartement, der dem Reichstage zugehört, ist ein Posten für die dauernde Fortbildung von vier Maschinen-geschütz-Abtheilungen eingestellt.

Dr. Senus Schenkungen.

In der Verammlung des Verwaltungsrathes vom St. Paul Medical College, Chicago, wurde die Antinubigung, daß Dr. Nicolaus Senn dieser medizinischen Lehranstalt \$50,000 unter der Bedingung überwiehen habe, daß die Summe zum Bau und zur Einrichtung des geplanten neuen Flügel des Anstaltsgedäudes verwendet werde, mit großem Beifall aufgenommen. Dieser Neubau an das Hauptgebäude, das sich an der Ecke von Wood und Harrison Straßen befindet, wird namentlich auf dem Grundstück an Harrison Straße, 40 bis 90 Fuß groß und fünf Stockwerke hoch aufgeführt werden. Die drei unteren Stockwerke sollen die Lehrräume und Sprechzimmer enthalten, die Labortorien sollen im vierten Stockwerke eingerichtet und durch einen besonderen Treppengang mit dem benachbarten Presbyterianer-Hospital verbunden werden; im obersten Stockwerke hingegen werden amphotheatrische Vortragssäle für klinische Zwecke mit Sitzraum für 150 Studenten eingerichtet. Das Gebäude wird im Style der italienischen Renaissance, in den unteren Stockwerken aus Sandstein, in den oberen aus Terracotta und glasierten Ziegeln aufgeführt werden. Die Kosten der Errichtung dieses hübschen Flügel werden auf \$80,000 veranschlagt. Durch die großzügige Stiftung des Herrn Senn wurde das Directorium in den Stand gesetzt, den Neubau baldigt in Angriff zu nehmen. Dieser namhafte Chicago'er Arzt hat übrigens vor Kurzem auch dem St. Joseph's-Hospital, dessen würdevollste Abtheilung er viele Jahre hindurch geleitet hat, ein Geschenk von \$10,000 zu gewiesen, das zur Einrichtung und bleibenden Erhaltung eines Krankenrathes verwendet werden soll. Das er schon früher der „Newberry Library“ eine medicinische Bibliothek im Werthe von \$60,000 geschenkt hat, dürfte bekannt sein.

Die Traders National Bank.

Kapital, \$250,000. Ueberschuß, 100,000. John T. Porter, Präsident. W. B. Watson, Vice-Präsident. Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interesse. Frank P. Phillips, Cassirer.

Whoming Hotel und Restaurant.

No. 111 Whoming Avenue, Scranton, Pa. Holzpaquet & Kinnad, Eigentümer. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liquore und Cigarren, und aufmerksamste Bedienung.

The Office Cafe.

Ignaz Jurek, Eigentümer, No. 105 Whoming Avenue. Gute Getränke und prima Cigarren stets an Hand. Zuverlässige Bedienung.

Beste Anzeigen.

Philip Schnell's „Keystone Hotel.“ 626 West Lackawanna Avenue. Beste importirte Rheinweine, C. Kob nson, Fort Wayne und Peter Schmitt's Biere, feinste Cigarren und Cigaretten.

Wm. Trostel, deutscher Metzger.

1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Würste in jeder Gattung; und ebenso alle Sorten frisches und eingepepertes Fleisch, Kanarienfisch u. s. w.

Simon Schön, der erste Sattler von Hyde Park.

1110 Jackson Straße. Das neue Whoming Hotel und Restaurant, No. 111 Whoming Avenue, Scranton, Pa. Holzpaquet & Kinnad, Eigentümer.

Damen-Perfection-Schuhe, \$3.00 das Paar.

Zum ersten Male in dieser Saison ist unser Waarenlager jetzt vollständig mit diesen vorzüglichsten Schuhen versehen. Es ist ein vervollkommneter Schuh mit allen wünschenswerthen Qualitäten vereinigt — alle stimmen mit diesem Resultat überein und wie können jetzt jeden Styl der Perfection-Schuhe in jeder Größe und Weite zeigen.

Bezieht sie Euch und Ihr werdet unsere Angaben bestätigt finden.

Schauf & Spencer, No. 410 Spruce Straße.

Die Scranton Fußteppich und Möbel Co., (Registirt)

ist umgezogen von ihrem temporären Laden, der alten J. M. C. A. Baustelle, Wyoming Avenue, nach dem Laden früher benutz von Siebecker und Watkins, 406 Lackawanna Ave.

Siebecker und Watkins, 406 Lackawanna Ave.

Brüche geheilt.

Soll die Wund nicht seinen Trank verlieren, Dann weilt in Peter Ziegler's Künstermauern.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Dr. Zeidler's Deutsche Bäckerei, 210 Franklin Avenue.

Schmeckt jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Liqueur sowie leichte Getränke.

R. A. Zimmerman, Advokat und Rechts-Anwalt.

Handels-Verkehrs-Gebäude, durch Courthouse gegenüber. Deutsche Klienten werden besond. berücksichtigt. 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Die Traders National Bank.

Kapital, \$250,000. Ueberschuß, 100,000. John T. Porter, Präsident. W. B. Watson, Vice-Präsident. Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interesse. Frank P. Phillips, Cassirer.

Whoming Hotel und Restaurant.

No. 111 Whoming Avenue, Scranton, Pa. Holzpaquet & Kinnad, Eigentümer. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liquore und Cigarren, und aufmerksamste Bedienung.

The Office Cafe.

Ignaz Jurek, Eigentümer, No. 105 Whoming Avenue. Gute Getränke und prima Cigarren stets an Hand. Zuverlässige Bedienung.

Beste Anzeigen.

Philip Schnell's „Keystone Hotel.“ 626 West Lackawanna Avenue. Beste importirte Rheinweine, C. Kob nson, Fort Wayne und Peter Schmitt's Biere, feinste Cigarren und Cigaretten.

Wm. Trostel, deutscher Metzger.

1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Würste in jeder Gattung; und ebenso alle Sorten frisches und eingepepertes Fleisch, Kanarienfisch u. s. w.

Damen-Perfection-Schuhe, \$3.00 das Paar.

Zum ersten Male in dieser Saison ist unser Waarenlager jetzt vollständig mit diesen vorzüglichsten Schuhen versehen. Es ist ein vervollkommneter Schuh mit allen wünschenswerthen Qualitäten vereinigt — alle stimmen mit diesem Resultat überein und wie können jetzt jeden Styl der Perfection-Schuhe in jeder Größe und Weite zeigen.

Bezieht sie Euch und Ihr werdet unsere Angaben bestätigt finden.

Schauf & Spencer, No. 410 Spruce Straße.

Die Scranton Fußteppich und Möbel Co., (Registirt)

ist umgezogen von ihrem temporären Laden, der alten J. M. C. A. Baustelle, Wyoming Avenue, nach dem Laden früher benutz von Siebecker und Watkins, 406 Lackawanna Ave.

Siebecker und Watkins, 406 Lackawanna Ave.

Brüche geheilt.

Soll die Wund nicht seinen Trank verlieren, Dann weilt in Peter Ziegler's Künstermauern.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

Dr. Zeidler's Deutsche Bäckerei, 210 Franklin Avenue.

Schmeckt jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Liqueur sowie leichte Getränke.

R. A. Zimmerman, Advokat und Rechts-Anwalt.

Handels-Verkehrs-Gebäude, durch Courthouse gegenüber. Deutsche Klienten werden besond. berücksichtigt. 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Die Traders National Bank.

Kapital, \$250,000. Ueberschuß, 100,000. John T. Porter, Präsident. W. B. Watson, Vice-Präsident. Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interesse. Frank P. Phillips, Cassirer.

Whoming Hotel und Restaurant.

No. 111 Whoming Avenue, Scranton, Pa. Holzpaquet & Kinnad, Eigentümer. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liquore und Cigarren, und aufmerksamste Bedienung.

The Office Cafe.

Ignaz Jurek, Eigentümer, No. 105 Whoming Avenue. Gute Getränke und prima Cigarren stets an Hand. Zuverlässige Bedienung.

Beste Anzeigen.

Philip Schnell's „Keystone Hotel.“ 626 West Lackawanna Avenue. Beste importirte Rheinweine, C. Kob nson, Fort Wayne und Peter Schmitt's Biere, feinste Cigarren und Cigaretten.

Wm. Trostel, deutscher Metzger.

1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Würste in jeder Gattung; und ebenso alle Sorten frisches und eingepepertes Fleisch, Kanarienfisch u. s. w.

Amerikanische Farbige von der deutschen Regierung nach Togo abgekauft.

Wie sehr Deutschland um die Hebung seiner Colonien und die Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse bemüht ist, zeigt sich durch die kürzlich bekannt gewordene Thatsache, daß sie zur Hebung des Baumwollens-Plantagenbaus in West-Afrika eine Anzahl junger Farbiger, die ihre landwirtschaftliche Ausbildung in Tuslege, Ala., der von Hooper T. Washington begründeten gewerblichen und landwirtschaftlichen Schule für Farbige, empfangen haben, engagirt hat. Die jungen Leute schifften sich in der Begleitung ihres Stammesgenossen J. R. Calloway, der seit Jahren an der Spitze der Schulkolonie in Tuslege gestanden hat, nach Misahobe, einer Anstaltung in dem nördlich von Guinea Golf gelegenen Togo, die 60 Meilen von der Küstenstadt Lome liegt, auf dem „Graf Waldecker“, ein und werden sich von Hamburg aus auf einem Raubdampfer nach West-Afrika begeben. Zufällig flammten ihre Vorhaben gerade aus derselben Gegend. Zwei dieser neuen Reichsangehöriger haben ihre Ausbildung auf den großen Plantagen, die einen Theil der Wiltungsanstalt in Tuslege ausmachen, erhalten, der dritte, welcher dort als Maschinenführer ausgebildet war, geht mit, um bei der Instandhaltung behilflich zu sein. Da die in Misahobe bisher gewonnene Baumwolle von sehr schlechter Qualität und noch geringer Quantität war, nehmen die schwarzen Kulturträger 10 Bushel der besten Sorten Baumwollensamen und eine weitere Anzahl Bushel Gemüße-Samen mit und außerdem eine vollständige Spinnerei und Strick- Maschinen-Ausrüstung welche an Stelle der bisherigen Handarbeit treten soll. Weitere Produkte amerikanischer Industrie werden in Gestalt von Sägen, Wagen und Ackerbaugeräten dort Verwendung finden.

Die deutsche Colonie Togo hat eine Bevölkerung von etwa einer Million Seelen, denen ihre amerikanischen Reisegenenossen als Lehrer dienen sollen. Nachdem die deutsche Regierung im letzten Jahre etwa 60 Mogen mit Baumwolle bepflanzt hatte, will sie jetzt das Experiment mit diesen ererbtenen Baumwollpflanzen in großem Stile wiederholen. Sie bezogt ihnen ein ziemlich großes Saal- und ihre Reisefloßen. Herr Calloway geht nur ein Jahr in Afrika zu bleiben, um das Unterrichten in Ordnung zu bringen, seine Gefährten indes werden abhändigen, sich drüben für immer niederzulassen. Ihre Namen sind John Robinson, von Bennettsville, S. C., Allen Purks, von Tallapoosa, Ala., und Shepard Harris, von Macon, Ga.

Mexicanische Dollars amtlich als Zahlungsmittel auf den Philippinen empfohlen.

Schauplatz-Comptroller Tractuel hat von John Meier Fuller auf den Philippinen ein Schreiben erhalten, worin dieser um Erlaubnis nachsucht, in Songkora oder um immer diese thailändisch-mexicanische Silbergeld für die Erhaltung der Eingeborenen-Angelegenheiten des Kriegs-Departements und anderer, mit denen die Regierung Geschäfte thut, anzukaufen. Es geht hieraus, weil die mexicanische Dollars gelte werden. Der Comptroller erklärt, er habe gegen den Plan keine Einwendung, insofern dadurch der Regierung Unkosten erspart würden, doch habe er Zweifel, ob nach den Bestimmungen der Section 3651 der revidirten Statuten solch ein Geldtausch statthaft sei und da die Frage von Bedeutung sei, so möge er darüber ein Urtheil des Generalanwalts einholen.

Verbrauch.

Von einem entsehrlichen Unfall wurde in der Wochenschrift der „Miner“, O., der Nachwächter Lloyd Gromb betroffen. Der Mann begab sich in den Maschinenraum und legte sich vor einem der großen Rollen nieder, um seinen Lunch zu verzehren. Kaum hatte er Platz genommen, als die Hezugmaschine zerplatzte und der ausströmende Dampf ihn fürchterlich verbrühte. Der Heizer eilte nach dem einen Theile davon entfernt wohnenden Arzt und überließ den Unglücklichen sich selbst. Dieser schleppte sich nach einem benachbarten Farmhaus. Als man ihm die Kleider abnahm, fiel das Fleisch in Stücken herab, und Gromb starb wenige Stunden später unter entsehrlichen Qualen.

General-Konful Malons Klage.

Das „Berliner Tageblatt“ befragt sich darüber, daß der Vere. Staaten-General-Konful Malon in einem Specialbericht nach Washington behauptet habe, deutsche Fabrikanten und Importeure bedienten sich häufig in betrügerischen Absichten amerikanischer Handelsmarken. Das sei nicht richtig, denn alle amerikanischen Händler, welche in Deutschland importiren, können für je 30 Mark ihre Handelsmarken registriren lassen und ergäben damit denselben Schutz für ihre Handelsmarken, wie ihn deutsche Händler damit erreichen können. Das „Tageblatt“ hofft, daß in dem neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrage noch für besseren Schutz der Patente und Handelsmarken gesorgt werde.

Ein falscher Graf.

Louis Silberstein, ein Hochstapler, welcher sich als russischer Millionengraf ausgab, ist aus dem Gefängnis entlassen worden. Er hatte in New Haven, Conn., in Providence, Norwich, Hartford, Lawrence und Boston Wädhgen geheiratet, während er in Baltimore eine falsche Frau eingeheiratet hatte. Infolge dessen wurde er wegen Bigamie verhaftet. Fünf der Wädhgen, welche er dupirt, beschloffen, die gegen den falschen Grafen anhängig gemachten Klagen wegen Bigamie und Diebstahls fallen zu lassen, wie sie sagen, damit er sich Arbeit verschaffen und seine erste Frau, sowie sein Vermögen etwas erheben könne, in Wirklichkeit wurde es ihnen darum zu thun sein, daß ihr Name nicht in Verbindung mit einer solchen Affaire an die Oeffentlichkeit kommt.

In sicherem Port.

Der als berühmte begründete Dampfer „Roanoke“ traf in Port Townsend, Wash., ein. Er brachte 410 Passagiere und \$500,000 in Goldstaub mit. Die der Capitän des „Roanoke“ berichtet, fuhr sein Schiff am 26. October von Rome ab und blieb in einer Entfernung von 25 Meilen westlich von San Rome auf dem Dampfer „Cleveland“, der ein vollständiges Braud war. Derselbe war am 24. October auf einen Felsen gestoßen und bald hernach in Stücke gegangen. Seine Rettungsboote brachten den Zollteller „McCullough“ zur Stelle, welcher die Passagiere und Mannschaft des „Cleveland“ mit Ausnahme des zweiten Officiers rettete, der ins eilige Wasser fiel und unterlag, die Hilfe ihm zu theil werden konnte.

Grüßte seine Frau.

Durch das zufällige Einblenden des Revolvers wurde Frau Clarence Burdly Beardley von ihrem Gatten, einem reichen Geschäftsmann in Chicago, getödtet. Herr Beardly, der eine hervorragende Stellung in der „Travelers Insurance Co.“ bekleidet, wollte vor seiner Abreise nach Oregon, wo er an einer Goldmine betheilig ist, seiner Gattin zeigen, wie ein Revolver zu handhaben, wenn Einbrecher ihn während seiner Abwesenheit einen Besuch abblatten sollten, und bei diesem Unterrichts ging die Waffe los. Die Kugel traf Frau Beardly ins Herz. Beardly ist Mitglied von drei prominenten Clubs der Stadt.

Der Diebstahl im Vatikan.

Hausdurchsuchungen in Genua, Mailand und Florenz führten zur Auffindung eines Theiles der im Vatikan vor mehreren Wochen gestohlenen Wertpapiere. Die Leichen verfahren einen Betrag von 220,000 Francs. In Genua wurde ein Mann und eine Frau verhaftet, und in ihrer Wohnung verschiedene amerikanische Wertpapiere gefunden. Andere wurden in den Wohnungen zweier Geldwechsler gefunden. Alle wollen die Papiere in guter Treue und Glauben gekauft haben. Einer der in Genua Verhafteten ist ein angesehenes Mitglied der kirchlichen Partei.



Sind Sie taub??

Alle Taubstummen sind unglücklich, weil sie nicht hören können und daher nicht sprechen können. Die Taubstummen sind unglücklich, weil sie nicht hören können und daher nicht sprechen können. Die Taubstummen sind unglücklich, weil sie nicht hören können und daher nicht sprechen können.

Milchliche Aufklärung.

Die Milch ist ein sehr nahrhaftes Nahrungsmittel, welches für Kinder und Kranke besonders geeignet ist. Die Milch ist ein sehr nahrhaftes Nahrungsmittel, welches für Kinder und Kranke besonders geeignet ist.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

12 Weston Straße, 13 Cliff Straße, 14 Lackawanna und Webster Straße, 15 Lackawanna und Penn Avenue, 16 Tidon Manufacturer Co., Vine Straße, 17 U. & E. Co., Stahl Werke, 18 U. & E. Co., Stahl Werke, 19 Albany Ave. und Webster Straße, 20 Albany Ave. und Spruce Straße, 21 Vine Straße und Franklin Straße, 22 Washington Ave. und Mulberry Straße, 23 Olive Str. und Adams Avenue, 24 Lackawanna und Washington Avenue, 25 Mulberry Str. und Madison Avenue, 26 Jefferson Ave. und Gibson Straße, 27 Monroe Ave. und Pine Straße, 28 State und Robinson Straße, 29 West Main Avenue und Hampton Str., 30 East Main Ave. und Spruce Straße, 31 Lackawanna und West Main Ave., 32 Jackson Str. und Vine Avenue, 33 Corbett Avenue und Jackson Straße, 34 Garfield Ave. und Lafayette Straße, 35 Sumner Ave. und Washington Straße, 36 Washington Ave. und Diverse Straße, 37 Diverse und Belmonte Straße, 38 Broadway und fünfte Straße, 39 Scranton und Sechster Straße, 40 Süd Water und Spruce Straße, 41 Stone Ave. und Hemlock Straße, 42 Pittston Ave. und Willow Straße, 43 Prospect Ave. und Birch Straße, 44 Bond Avenue und Grove Avenue, 45 Cedar Avenue und Spruce Straße, 46 Prospect Avenue und Pine Straße, 47 Cedar Avenue und Elm Straße, 48 Washington Ave. und Maple Straße, 49 Cedar Avenue und Pine Straße, 50 Scranton Stahl Werke, 51 Prospect Avenue und Big Straße, 52 Remington Avenue und Cherry Straße, 53 Birney Avenue und Cornell Straße, 54 Providence Road und Garbon Straße, 55 Capotte Avenue und Phelps Straße, 56 Cedar Avenue und Spruce Straße, 57 Prospect Avenue und Big Straße, 58 Washington Avenue und Spruce Straße, 59 D. & H. N. und Green Ridge Str., 60 Wyoming Avenue und Big Straße, 61 Cedar Avenue und Spruce Straße, 62 Cedar Avenue und Spruce Straße, 63 Cedar Avenue und Spruce Straße, 64 Washington Avenue und Spruce Straße, 65 Cedar Avenue und Spruce Straße, 66 D. & H. N. und Green Ridge Str., 67 Wyoming Avenue und Big Straße, 68 Cedar Avenue und Spruce Straße, 69 Cedar Avenue und Spruce Straße, 70 Cedar Avenue und Spruce Straße, 71 Tidon Avenue und D. H. Markt Straße, 72 Court Straße und Diamond Avenue, 73 Providence Road und West Main Avenue, 74 Market Straße und West Main Avenue, 75 West Main Avenue und Spruce Straße, 76 Daus zum Guten Dieren, Poststr. Str., 77 Erie und Dal Straße, 78 Bloom und Markt Straße, 79 Wayne Avenue und Putnam Straße, 80 Cedar Avenue und Big Straße, 81 West Markt und Winona Straße, 82 Cedar Avenue und Spruce Straße, 83 Cedar Avenue und Spruce Straße, 84 Cedar Avenue und Spruce Straße, 85 Cedar Avenue und Spruce Straße, 86 Cedar Avenue und Spruce Straße, 87 Cedar Avenue und Spruce Straße, 88 Cedar Avenue und Spruce Straße, 89 Cedar Avenue und Spruce Straße, 90 Cedar Avenue und Spruce Straße, 91 Cedar Avenue und Spruce Straße, 92 Cedar Avenue und Spruce Straße, 93 Cedar Avenue und Spruce Straße, 94 Cedar Avenue und Spruce Straße, 95 Cedar Avenue und Spruce Straße, 96 Cedar Avenue und Spruce Straße, 97 Cedar Avenue und Spruce Straße, 98 Cedar Avenue und Spruce Straße, 99 Cedar Avenue und Spruce Straße, 100 Cedar Avenue und Spruce Straße.

Wm. Trostel, deutscher Metzger.

1115 Jackson Straße, liefert die feinsten Würste in jeder Gattung; und ebenso alle Sorten frisches und eingepepertes Fleisch, Kanarienfisch u. s. w.

Simon Schön, der erste Sattler von Hyde Park.

1110 Jackson Straße. Das neue Whoming Hotel und Restaurant, No. 111 Whoming Avenue, Scranton, Pa. Holzpaquet & Kinnad, Eigentümer.

Die Traders National Bank.

Kapital, \$250,000. Ueberschuß, 100,000. John T. Porter, Präsident. W. B. Watson, Vice-Präsident. Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interesse. Frank P. Phillips, Cassirer.